

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

DIESSENER KIRTA

Kirchweihsonntag mit Hutschn und Heuballen-Hupfen – Heuer neu: Wirtshauslieder-Singen

DIESSEN - Wie es der Brauch ist, wird in Diessen am dritten Oktober-Wochenende der Kirchweihstag gefeiert. Die Diessener Trachtler, als Botschafter des gelebten Brauchtums, laden am Sonntag, 19. Oktober, ab 14 Uhr, an den Vogelherd ein zur zünftigen bairischen Erlebniskultur - und die Musi spielt dazu. In diesem Jahr sind es die Blasmusikfreunde Utting unter der Leitung von Michael Bauer. Zum ersten Mal wird auch gesungen und gejodelt. Bei schönem Wetter im Garten, bei unbeständiger Witterung im beheizten Zelt. Beginn ist um 14 Uhr, aus ist's gegen 19 Uhr.

Gefeiert wird am Vogelherd, auf dem Gelände rund ums Vereinsheim des Heimat- und Trachtenvereins d' Ammertaler Diessen – St. Georgen. Wenn die Sonne scheint, sitzt die Kirta-Gesellschaft im Freien und freut sich über den Blick auf den Ammersee bis hinüber zum Heiligen Berg Andechs. Fein schmecken die frischen Kirta-Nudeln, die Weine aus dem Kaiserstuhl und der Speck aus dem Bayerischen Wald, Schmalzbrote gehören genauso dazu, wie die deftigen Brotzeiten und das sprichwörtlich bekannte Kuchenbüffet.

Für die Kinder gibt es wieder eine besondere Gaudi: Beim Heuballen-Hupfen (nur bei trockenem Wetter) sind sie gut aufgehoben. Und gegen 15 Uhr treten die Trachtenzwergler und die Jugend auf: Sie zeigen lustige Volkstänze – und wer Lust hat von den jungen Besuchern, tanzt ganz einfach mit. Höhepunkt bei der Diessener Kirta ist auch in diesem Jahr wieder die Hutschn. Die Kirta-Hutschn war einst das große Vergnügen unserer Altvorderen. Immerhin gab es seinerzeit weder Looping, Bungee-Jumping noch Höllenblitz – den extra Kick holte man sich einmal im Jahr auf der Hutschn, einer Längsschaukel mit Platz für bis zu zehn Leut'.

Die Kirta-Hutschn ist eine Balkenschaukel - wenn man Glück hat, ist das Holz glatt gehobelt - die mit dicken Seilen oder Ketten an Bäumen oder am Dach eines Hofgebäudes befestigt wird. Auf der Hutschn zogen sich die zarten Oberschenkel der Jungfrauen nicht nur mächtige blaue Flecken zu, sondern die Nähe auf dem Schaukelbalken war oft der Anfang einer Leidenschaft fürs Leben ... Auch beim Diessener Kirta kommt heuer wieder keiner ums Hutschn herum. Je nachdem wie kraftvoll die zwei Hutscher die Schaukel anschieben und wieder abbremsen - meistens erst dann wenn das Juchzen der Madln in qualvolle Schreie übergeht - wird man ganz schön vor- und zurückgebeutel. A echte Gaudi, die sich keiner entgehen lassen darf! Wer beim Hutschn noch nicht genug Gejuchzt hat, dem bietet Sepp Kaindl von 18 bis 19 Uhr erstmals eine Singstunde an: Wilde Wirtshausgesänge, sexy Volkslieder, die zurzeit landauf und landab erklingen und bekannte Jodler. *Text / Fotos: Beate Bentele.*

Unsere Bilder zeigen, wie die Kirta-Hutschn die Lachmuskeln anregt und wie die Trachtenjugend die Kirta-Besucher mit ihren bairischen Tänzen unterhält.

Hinweis für die Terminspalte:

Sonntag, 19. Oktober 2014 - Kirta in Diessen am Ammersee

Ab 14 Uhr wird beim Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen – St. Georgen der Kirta (Kirchweih) gefeiert mit Kirta-Hutschn, Kirta-Krapfen, Blasmusik, Kinderspaß, mit Singen und Jodeln.

Das Vereinsgelände befindet sich Am Vogelherd, am südlichen Ortsrand von Diessen, Abfahrt von der Weilheimer Straße Richtung SOS-Kinderdorf und Schatzberg- Mehr Info: www.trachtenvereindiessen.de